

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim am Mittwoch, 07.11.2018, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	73/2018
StEA Nr.	9/2019

Anwesende

Vorsitzender

Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Paul fraktionslos
Brief, Rolf UWG/Forum-Fraktion ab TOP 4 tw.
Engels, Hans Günther CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Geuer, Theo CDU-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Juchem, Toni CDU-Fraktion
Keils, Ewald CDU-Fraktion ab TOP 2
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion
Knapstein, Günter CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Paveh, Siyamak SPD-Fraktion
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE
Stadler, Harald SPD-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Freynick, Jörn FDP-Fraktion
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion ab TOP 4 tw.
Reichstein, Lutz CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen Bündnis 90/Grüne-Fraktion

beratende Mitglieder

Will, Madeleine Dr. Seniorenbeirat ab TOP 4 ; bis TOP 13 tw.

Verwaltungsvertreter

Bargon, Andrea
Erl, Andreas
Over, Willi
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seipel, Werner

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Gesell, Andrea Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Lamprichs, Holger CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Bebauungsplan Me 17; Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	699/2018-7
5	Bauliche Entwicklung von Grundstücken an der Straße Donnerstein	319/2018-7
6	Umsetzung der Prioritäten der Wohnbauflächenentwicklung	326/2018-7
7	Bauprogramm für Straßen und Verkehrsanlagen 2019 - 2023	433/2018-9
8	Integration Schülerspezialverkehr in den öffentlichen Personennahverkehr ab dem Schuljahr 2019/2020	520/2018-5
9	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	745/2018-9
10	Beratung des Haushaltes 2019/2020 in den Fachausschüssen	540/2018-2
11	Gemeinsamer Antrag aller im Bornheimer Rat vertretenen Fraktionen vom 12.09.2018 betr. Bildung Arbeitskreis Städtebau	690/2018-7
12	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, UWG-Fraktion und FDP-Fraktion vom 09.10.2018 betr. Umsetzungsfristen bei Bebauungsplänen für Investoren	734/2018-7
13	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.09.2018 betr. Initiative der Landesregierung "Bauland an der Schiene"	676/2018-7
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	741/2018-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wolfgang Schwarz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt

1. auf Vorschlag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln,
2. auf Antrag der CDU-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 5 und 10 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu behandeln,
3. auf Antrag der SPD-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 ohne Beschlussfassung aufzurufen, um Fragen stellen zu können und in die nächste Sitzung zu verweisen.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-4, 8, 6-7, 9, 11-15.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
4	Bebauungsplan Me 17; Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	699/2018-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. das Plangebiet geringfügig zu vergrößern,
2. die Straßenraumplanung zum Ausbau der Offenbachstraße sowie des Knotenpunktes Schubertstraße (K 33) zur Kenntnis zu nehmen,

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

3. den für den Ausbau erforderlichen Grunderwerb durchzuführen,
4. die erforderlichen Haushaltsmittel in der Finanzplanung zu berücksichtigen,
5. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Me 17 in der Ortschaft Merten und der Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
6. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen,
7. die Straßenraumplanung und den Entwurf des Bebauungsplans in einer Anlieger- und Einwohnerversammlung vorzustellen und dem Ausschuss über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE)
01 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)

5	Bauliche Entwicklung von Grundstücken an der Straße Donnerstein	319/2018-7
- abgesetzt -		
6	Umsetzung der Prioritäten der Wohnbauflächenentwicklung	326/2018-7
- verwiesen -		
7	Bauprogramm für Straßen und Verkehrsanlagen 2019 - 2023	433/2018-9
- verwiesen -		

8	Integration Schülerspezialverkehr in den öffentlichen Personennahverkehr ab dem Schuljahr 2019/2020	520/2018-5
----------	--	-------------------

Im Sachverhalt wird auf Antrag der CDU-Fraktion im Satz „Haltestellen an der Kölner Landstraße/Elbestraße sind generell jedoch nicht vorgesehen“ das Wort „generell“ gestrichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. beschließt die Integration des Schülerspezialverkehrs in den Linienverkehr im Rahmen der Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes gemäß dem vom Rhein-Sieg-Kreis entwickelten Konzept zum Schuljahresbeginn 2019 / 2020
2. beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibungen der Schwimm-, Sport- und Sonderfahrten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

20 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, FDP, UWG, LINKE)
03 Stimmen gegen den Beschluss (B90/Grüne, Breuer)

9	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	745/2018-9
----------	--	-------------------

Frau Kleinekathöfer erklärt für die SPD, dass es sich hierbei um eine wichtige Sache handelt, die umgesetzt werden muss.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung,

1. die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ab 2019 gemäß Sachverhaltsdarstellung durchzuführen,
2. entsprechende Fördermittelanträge ab 2019 zu stellen,
3. die zur Umsetzung des Modernisierungskonzeptes notwendigen Finanzmittel im Haushaltsplanverfahren 2019/2020 sowie in der Finanzplanung der Folgejahre zu berücksichtigen,
4. auf Antrag der CDU-Fraktion die Umsetzung vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1-3

Einstimmig

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4

18 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD tw., FDP, UWG)
04 Stimmen gegen den Beschluss (SPD tw., B90/Grüne, LINKE)
01 Stimmenthaltung/en (Breuer)

10	Beratung des Haushaltes 2019/2020 in den Fachausschüssen	540/2018-2
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

11	Gemeinsamer Antrag aller im Bornheimer Rat vertretenen Fraktionen vom 12.09.2018 betr. Bildung Arbeitskreis Städtebau	690/2018-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

1. richtet einen Arbeitskreis ein, dessen Aufgabe die Festlegung der strukturellen Ausrichtung des Städtebaus in der Stadt Bornheim ist. Der Arbeitskreis wird mit jeweils zwei Mitgliedern pro Fraktion besetzt.

2. beschließt auf Antrag des AM Breuer dass an dem Arbeitskreis auch fraktionslose Einzelratsmitglieder bzw. fraktionslose sachkundige Bürger als Gasthörer teilnehmen können.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1

Einstimmig

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2

- 15 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne tw., UWG, Breuer)
08 Stimmen gegen den Beschluss (SPD tw., B90/Grüne tw., FDP, LINKE)

12	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, UWG-Fraktion und FDP-Fraktion vom 09.10.2018 betr. Umsetzungsfristen bei Bebauungsplänen für Investoren	734/2018-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen eine Bauverpflichtung für Investoren in den städtebaulichen Verträgen aufgenommen werden kann.

- Einstimmig -

13	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.09.2018 betr. Initiative der Landesregierung "Bauland an der Schiene"	676/2018-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Hanft

1. Warum findet der Gesprächstermin nur mit der NVR und BEG statt und nicht mit den aufgeführten Institutionen?

Antwort:

Das Land hat die Dinge so vorstrukturiert, dass es in einem Beratungsgremien Termine anbietet, die die Kommunen wahrnehmen können. Die Stadt nimmt den Termin wahr, um sich bei den vom Land vorgesehenen Institutionen über das Förderprogramm zu informieren.

2. Ist das ein zweistufiges Verfahren? Es wird zuerst mit NVR und BEG gesprochen und werden die Institutionen dann später noch hinzugezogen?

Antwort:

Dies ist noch nicht absehbar. Die BEG ist die üblicherweise für das Land tätige Gesellschaft, die sich mit Flächenentwicklung in Bahnnähe beschäftigt.

Alles andere wird im Gespräch im Januar geklärt.

3. Ist es für die Stadt nicht erforderlich, dass ein kommunales Handlungskonzept Wohnen schon zu dem Termin vorliegt?

Antwort:

Der Zusammenhang wird nicht gesehen. Ein kommunales Handlungskonzept Wohnen wird nicht als Voraussetzung angesehen.

AM Velten betr. Frage 1

Kann bei dem Gespräch auch die Linie 16 angesprochen werden?

Antwort:

Das ist vorgesehen.

AM Wehrend

Kann geklärt werden, wie die Unterstützung vom Land aussieht?

Antwort:

Das ist genau das, was geklärt werden muss.

AM Kleinekethöfer

Müssen neue Flächen ausgewiesen oder können noch zusätzliche Flächen ausgewiesen werden, die nicht im FNP sind, oder gibt das Land Vorschläge nach dem Flächennutzungsplan?

Antwort:

Über das Gespräch wird in der Sitzung am 30.01.2019 berichtet.

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	741/2018-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilung

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 741/2018-1 Kenntnis genommen.

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Kleinekathöfer betr. Ausbau Apostelpfad

1. Hält die Stadt es für sinnvoll, dass im Moment nach dem Prinzip „gesperrt“, „nicht gesperrt“ verfahren wird?

Antwort:

Es würde auf mehr Unverständnis stoßen, wenn der Apostelpfad die ganze Zeit gesperrt gewesen wäre, obwohl zeitweise keine Arbeiten durchgeführt wurden. Ab Montag bzw. Dienstag nächster Woche erfolgt die Vollsperrung.

2. Ist es richtig, dass im Apostelpfad der Kanal erneuert wird? Ist es üblich, dass Kanäle, die in Kürze erneuert werden sollen, noch mit der Kamera inspiziert werden müssen?

Antwort:

Es ist nicht beabsichtigt den Kanal zu erneuern, sondern er wird saniert. Die Inlinersanierung ist schon teilweise durchgeführt und Bestandteil dieser Sanierung ist auch die Befahrung durch eine Kamera.

AM Velten

1. betr. Bahnsteig Linie 16, Demo Seniorenbeirat, Pressebericht Planungen sollten Ende Oktober bekannt gegeben werden
Hat die Stadt Bornheim Kenntnis von solchen Plänen?

Antwort:

Nein.

2. Liegt der Verwaltung das mehrseitige Schreiben des Verkehrsclubs Deutschland vor?

Antwort:

Ja, die Maßnahmen richten sich aber an den Maßnahmenträger, also an die HGK.

3. Ist es sinnvoll, dass die Verwaltung die HGK nochmals wegen der Ausbaupläne anspricht?

Antwort:

Dies wird sporadisch immer wieder gemacht.

AM Hochgartz betr. Parkplatz Nikolausschule Waldorf

Warum wurde der Gehweg an der Kante zum Abbruch nicht gepflastert bzw. asphaltiert?

Antwort:

Wird geprüft.

AM Juchem betr. Bushaltestelle Jennerstraße

1. Ab wann wird die Bushaltestelle befahren, und kann geprüft werden, ob vor den Häusern 27 und 29 durch das Halten des Busses, die Einfahrten blockiert werden?

Antwort:

Grundsätzlich ist es so, dass Busse, die in Wohngebieten unterwegs sind, kurzzeitig bei ihrem Halten private Grundstückszufahrten versperren können. Der konkrete Fall wird nochmals geprüft.

2. Wird auf der Straße für die Haltestelle noch eine Markierung vorgenommen?

Antwort:

Ja, wird geprüft.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

gez. Wolfgang Schwarz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung